Presseinformation

29. Juni 2007

Dr. Alois Marksteiner gestorben

Prokop: Revolutionär der Psychiatrie

Der „Vater“ der Österreichischen Psychiatriereform und ehemalige Direktor der NÖ Landesnervenklinik Klosterneuburg-Gugging, Dr. Alois Marksteiner, ist vor wenigen Tagen nach kurzer, schwerer Krankheit gestorben. „Er ist der Vater der modernen Psychiatrie. Ihm ist es zu verdanken, dass psychisch Kranke heute nicht mehr isoliert, sondern in der Nähe ihres Heimatortes betreut werden. Mit ihm haben wir einen großen Niederösterreicher verloren“, erklärte heute Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop. Marksteiners Pläne seien vor 25 Jahren revolutionär gewesen, heute sei diese Form der Betreuung auch international üblich.

Marksteiner wurde am 7. Juni 1928 in Wien geboren. Gleich nach Abschluss seines Studiums 1954 begann er in Gugging als Arzt zu arbeiten. Von 1975 bis 1994 leitete er die Landesnervenklinik. Als er die Klinik übernahm, verfügte sie noch über 1.000 Betten, 1994 waren es nur mehr rund ein Drittel. Marksteiner förderte außerdem das berühmte Gugginger „Haus der Künstler“.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at